

## Pressemitteilung

Nr. 46/2015

Kiel, 03.03.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

### **SSW im Landtag**

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80

Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300

Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: [landtag@ssw.de](mailto:landtag@ssw.de)

## Konsequent und richtig

*Zu den Lehrerbesoldungsplänen der Bildungsministerin erklärt die bildungspolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering:*

Dass alle neuen Lehrkräfte an weiterführenden Schulen künftig die gleiche Besoldung erhalten sollen, ist konsequent und richtig. Ausdrücklich begrüße ich zudem, dass auch früheren Hauptschullehrkräften nach Weiterqualifizierung der Wechsel in die Besoldungsstufe A13 ermöglicht werden soll. Auch wenn die Änderungen eine enorme Belastung für den ohnehin angespannten Landeshaushalt darstellen – sie sind richtig. Denn wer gleiche Arbeit leistet, und dies gewährleistet das neue Lehrkräftebildungsgesetz, soll auch gleich entlohnt werden. Im Grundschulbereich hingegen gilt die Besoldungsstufe A12 bundesweit. Dass ausgerechnet Schleswig-Holstein, als Empfänger von Konsolidierungshilfe des Bundes und als Nehmerland des Länderfinanzausgleichs, ausschert und seinen Grundschullehrkräften mehr zahlt als alle anderen Bundesländer, wäre schlicht nicht vermittelbar.